

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

TBit Systems – IT-Dienstleistungen & Systemhaus

Firma: TBit Systems

Inhaber: Tjark Brauner

Adresse: Brinkheide 80, 49214 Bad Rothenfelde

USt-Id-Nr.: DE 243355606

Gerichtsstand: Bad Iburg

---

### 1. Geltungsbereich

- Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen TBit Systems (nachfolgend „Auftragnehmer“) und seinen Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).
- Sie gelten sowohl gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB) als auch gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB), sofern keine abweichenden Regelungen getroffen werden.
- Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

---

### 2. Leistungen

- Der Auftragnehmer erbringt insbesondere Leistungen in den Bereichen:
  - IT-Dienstleistungen, Support, Wartung
  - Managed Services
  - IT-Beratung und Projektarbeit
  - Lieferung von Hard- und Software
  - Cloud-, Hosting- und Backup-Leistungen
- Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich ausschließlich aus dem jeweiligen Angebot, Auftrag oder Vertrag.
- Ein bestimmter wirtschaftlicher oder technischer Erfolg wird nur geschuldet, wenn dieser ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

---

### 3. Vertragsschluss

- Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
- Ein Vertrag kommt durch schriftliche Auftragsbestätigung, digitale Beauftragung oder durch Aufnahme der Leistungserbringung zustande.



## 4. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- Der Auftraggeber stellt alle zur Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Zugangsdaten, Freigaben und Unterlagen rechtzeitig bereit.
  - Verzögerungen oder Mehraufwände aufgrund fehlender oder unzureichender Mitwirkung gehen zu Lasten des Auftraggebers.
  - Der Auftragnehmer haftet nicht für Leistungsstörungen, die auf eine Verletzung der Mitwirkungspflichten zurückzuführen sind.
- 

## 5. Datensicherung

- Sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart, ist der Auftraggeber selbst für eine ordnungsgemäße und regelmäßige Datensicherung verantwortlich.
  - Eine Haftung für Datenverlust ist ausgeschlossen, sofern der Schaden durch eine ordnungsgemäße Datensicherung hätte vermieden werden können.
  - Beauftragte Backup-Leistungen werden ausschließlich im vertraglich vereinbarten Umfang erbracht.
- 

## 6. Preise und Zahlungsbedingungen

- Alle Preise verstehen sich in Euro zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben.
  - Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
  - Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, Verzugszinsen gemäß § 288 BGB sowie Mahnkosten zu berechnen.
  - Der Auftragnehmer ist berechtigt, Leistungen bis zum vollständigen Zahlungseingang auszusetzen.
- 

## 7. Leistungszeiten

- Es bestehen keine garantierten Reaktions- oder Wiederherstellungszeiten, sofern keine gesonderte SLA-Vereinbarung getroffen wurde.
- Leistungen erfolgen nach Verfügbarkeit und betrieblicher Möglichkeit.



## 8. Lieferung von Hardware

- Hardware wird ausschließlich im vertraglich vereinbarten Umfang geliefert.
  - Liefertermine sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich vereinbart wurden.
  - Technische Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
- 

## 9. Installation und Anschluss von Hardware

- Installation und Anschluss von Hardware erfolgen auf Basis der vorhandenen Infrastruktur des Auftraggebers.
  - Der Auftragnehmer übernimmt keine Prüfung der bauseitigen oder elektrischen Anlagen, insbesondere nicht:
    - Stromversorgung
    - Erdung
    - Sicherungen
    - Überspannungsschutz
    - Gebäudeverkabelung
  - Der Auftraggeber stellt sicher, dass die Infrastruktur den technischen und gesetzlichen Anforderungen entspricht.
- 

## 10. Haftungsausschluss bei Infrastruktur- und Stromschäden

- Der Auftragnehmer haftet nicht für Schäden, die entstehen durch:
  - Stromausfälle
  - Überspannung
  - fehlerhafte Elektroinstallationen
  - unzureichende Absicherung
  - veraltete oder nicht normgerechte Infrastruktur
- Dies gilt auch für Schäden, die im zeitlichen Zusammenhang mit dem Anschluss oder Betrieb gelieferter Hardware auftreten.
- Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder Betriebsunterbrechungen ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.



## 11. Verantwortung des Auftraggebers vor Inbetriebnahme

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor Inbetriebnahme sicherzustellen, dass:
    - ausreichende Stromversorgung vorhanden ist
    - empfohlene Schutzmaßnahmen (z. B. USV, Überspannungsschutz) umgesetzt sind
    - Herstelleranforderungen eingehalten werden
  - Unterbleiben diese Maßnahmen, entfällt eine Haftung des Auftragnehmers für daraus entstehende Schäden.
- 

## 12. Gewährleistung und Herstellerhaftung

- Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
  - Gegenüber Unternehmen beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate, soweit gesetzlich zulässig.
  - Für Hardware gelten vorrangig die jeweiligen Hersteller- und Lieferantengarantiebedingungen.
  - Der Auftragnehmer haftet nicht für Produktions- oder Konstruktionsfehler des Herstellers.
- 

## 13. Eigentumsvorbehalt

- Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Zahlung Eigentum des Auftragnehmers.
  - Bei Unternehmen gilt der erweiterte Eigentumsvorbehalt.
- 

## 14. Haftung

- Der Auftragnehmer haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- Eine Haftung für entgangenen Gewinn, Produktionsausfall oder sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- Die Haftung ist – soweit gesetzlich zulässig – auf den jeweiligen Auftragswert begrenzt.



## 15. Datenschutz

- Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet.
  - Weitere Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Auftragnehmers.
- 

## 16. Schlussbestimmungen

- Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- Gerichtsstand für Kaufleute ist Bad Iburg.
- Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

